



Politik Analyse

Standortqualität | 2

Standortfaktoren

Kantone im Wettbewerb



■ Grundsätze ● Positionen ► Aussagen

(Version August 2023 V1)





• Analyse Wirtschaftspolitik

Standortqualität | Kantone im Wettbewerb

(Version August 2023 V1)



© Bildquelle: Credit Suisse

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch

LUDWIG LORETTZ
FÖRDERUNG FÖRDERUNG



■ Kantone im Wettbewerb

- Welche Kantone weisen die höchste langfristige Wettbewerbsfähigkeit auf?
 - Der **Standortqualitätsindikator** SQL* der misst die Attraktivität der Schweizer Regionen und Kantone für Unternehmen im Vergleich zum Schweizer Durchschnitt. * (SQL Credit Suisse)
 - Der SQL basiert auf **sieben quantitativen Teilindikatoren**, welche die **Steuerbelastung**, die Verfügbarkeit von qualifizierten **Arbeitskräften** sowie die **Erreichbarkeit** und weitere Skills eines Standorts bewerten.
 - Höhere Werte bedeuten eine überdurchschnittliche Attraktivität, tiefere Werte eine geringere.
 - Der **SQL** ist damit einerseits ein **Wegweiser für Unternehmen**, die verschiedene Standorte evaluieren.
 - Andererseits kann er als **Benchmarking-Instrument** für die Optimierung der kantonalen, oder **regionalen Standortpolitik** dienen.
- ▶ **Die SQL bewertet Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität.**



Standortqualität | Kantone

■ Kantonsranking 2023

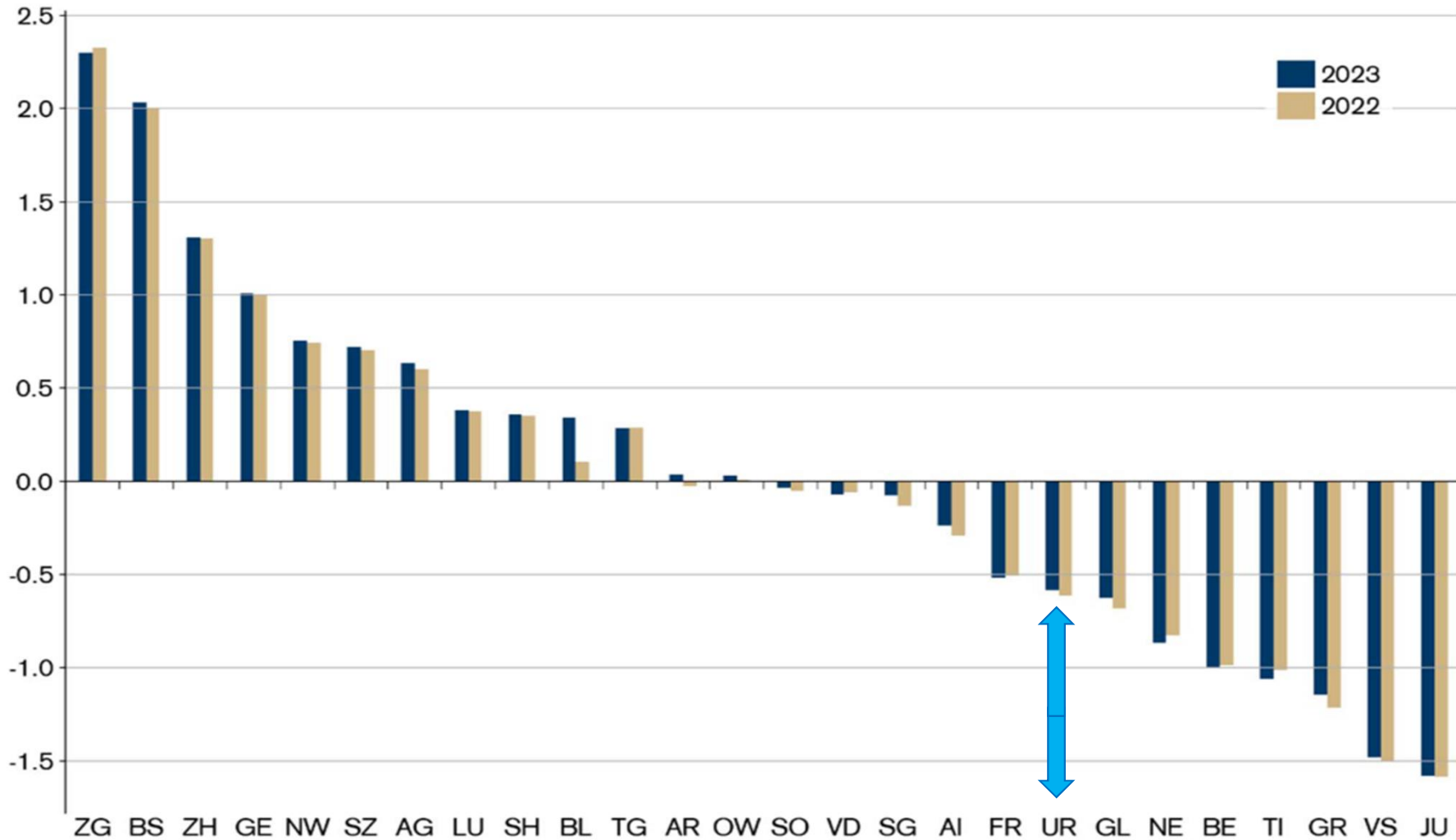
(Version August 2023 V1)

- Im **Kantonsranking 2023** sind die Spitzenplätze unverändert, **Zug** liegt auf dem ersten Rang, gefolgt vom Kanton Basel-Stadt. der Kanton Zug erweist sich dabei erneut als wettbewerbsfähigster Kanton.
 - Beide Kantone weisen eine sehr **vorteilhafte Kombination** von Attraktivitätsfaktoren auf.
 - Mit einigem Abstand folgen die Kantone Zürich und Genf.
 - Insgesamt gab es nur **wenige Verschiebungen** – bei nur vier Kantonen kam es zu einem Rangwechsel.
 - Im Mittelfeld zieht der Kanton Appenzell Ausserrhoden knapp vorbei am Kanton Obwalden.
 - Die grundlegenden **Rahmenbedingungen** verändern sich in der Regel nur graduell: Die Position der meisten Kantone hat sich von 2014 bis 2023 nur geringfügig verändert. Die **Positionen** im Ranking sind recht stabil.
- ▶ **Leichte Verbesserung von Uri, Ranking bleibt 19. Position.**



Standortqualität

■ Standortqualität der Schweizer Kantone 2023 2022

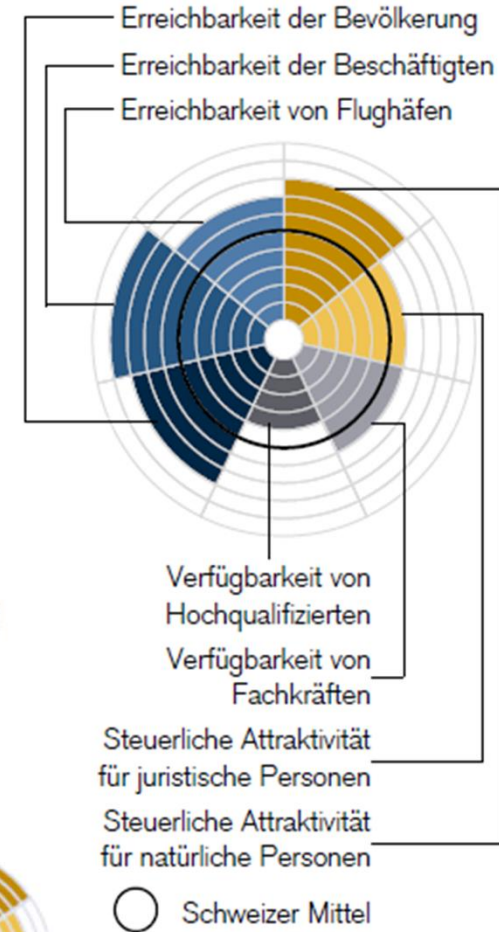
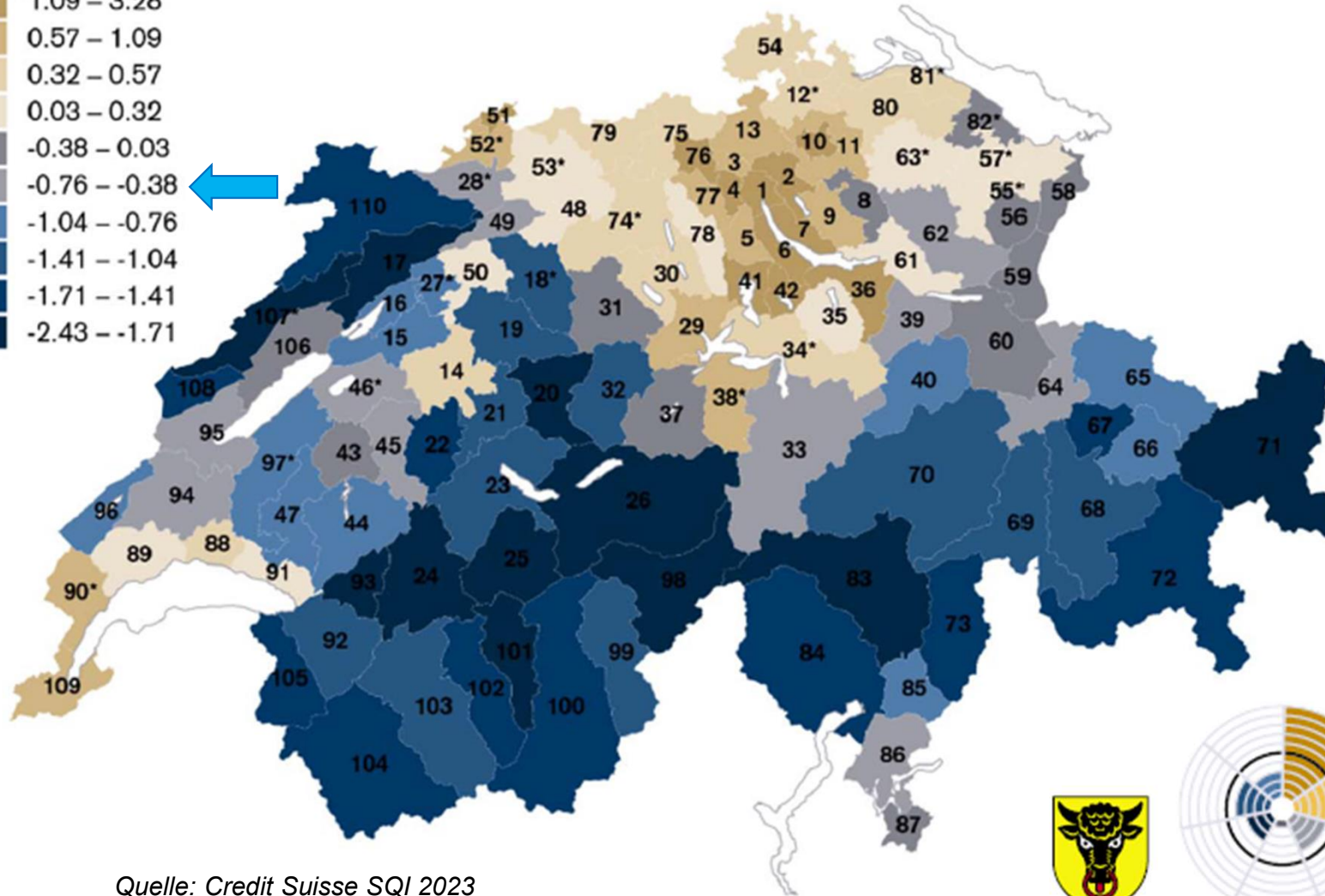
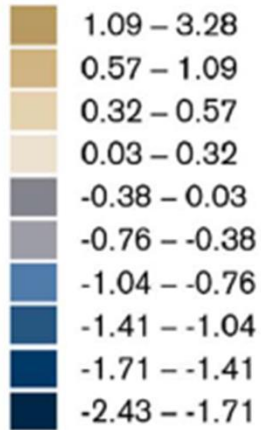


Quelle: **Credit Suisse** / Standortqualitätsindikator 2023 (SQI), synthetischer Index, Schweizer Mittel = 0



Standortqualität

Standortqualität der Schweizer Wirtschaftsregionen



Quelle: Credit Suisse SQI 2023



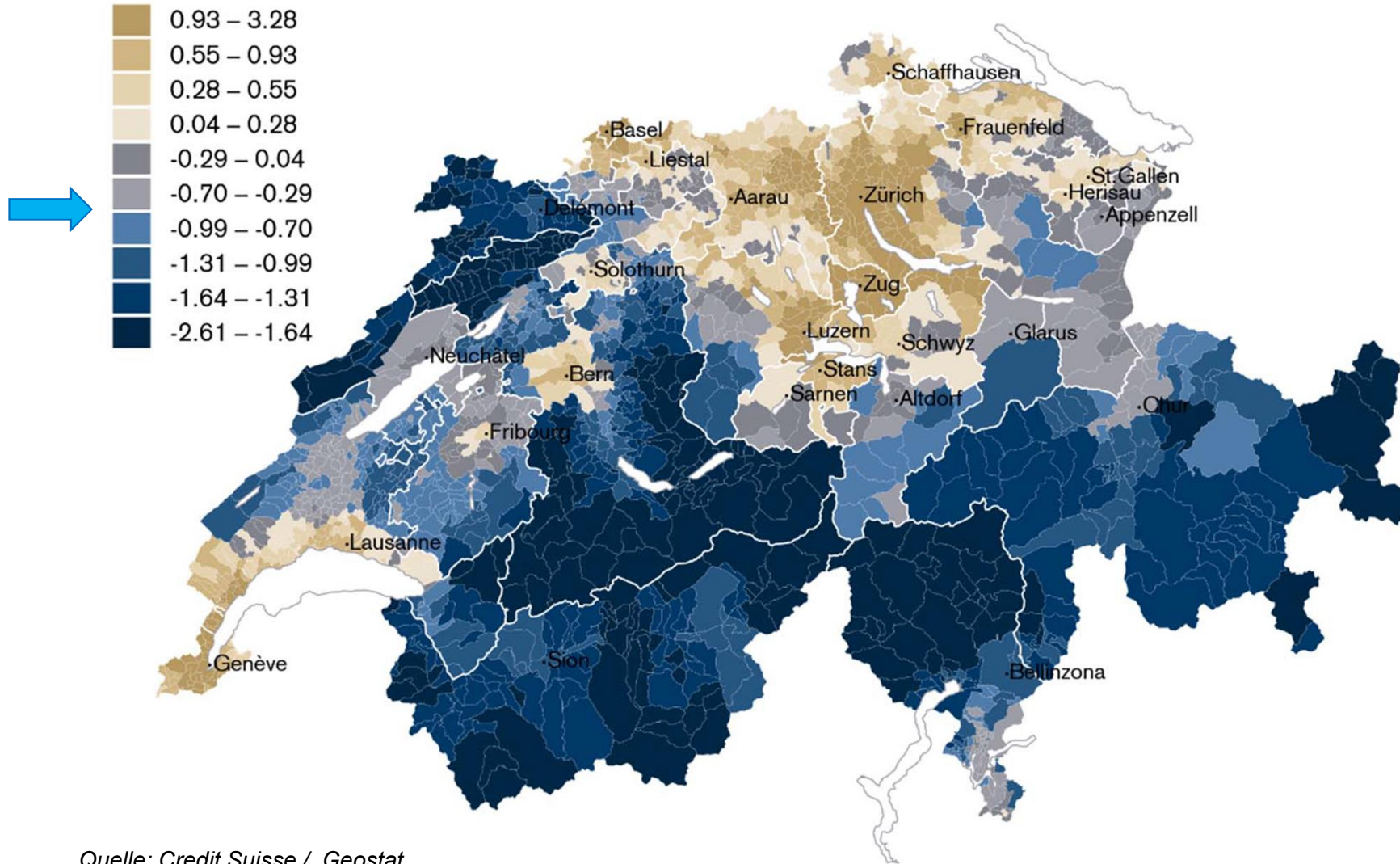
Ludwig Loretz

• ludwiglorenz.ch • lllorenz@bluewin.ch



Standortqualität

■ Standortqualität der Schweizer Gemeinden 2023



Quelle: Credit Suisse / Geostat

Ludwig Loretz

• ludwiglorenz.ch

• llorenz@bluewin.ch



Standortqualität | Kantone

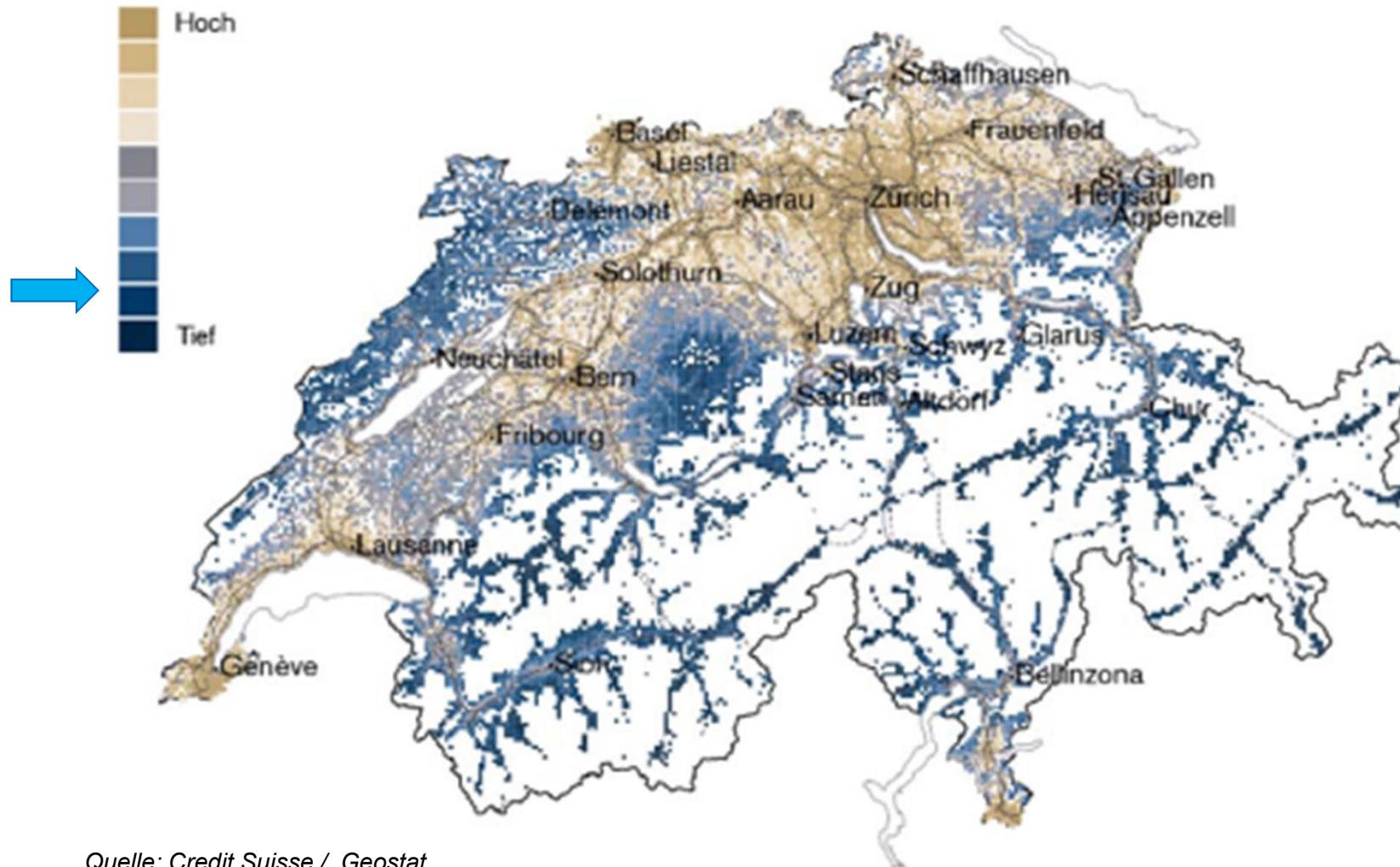
■ Standortqualität | Erreichbarkeit

- Eine alleinige Betrachtung der Standortqualität auf kantonaler Ebene greift insbesondere in grösseren, heterogenen Kantonen zu kurz.
 - Hier lohnt sich ein Blick auf Gemeindeebene: Die Zentren Zürich, Zug, Basel, Baden und Genf sowie deren Agglomerationen zählen zu den **attraktivsten Regionen** für Unternehmen.
 - Dies ist nicht zuletzt ihrer **verkehrstechnischen Erreichbarkeit** zu verdanken. Die Regionen im **Alpen- und Jurabogen** sind aus Sicht der Unternehmen hingegen klar **weniger attraktiv**.
 - Das ist einerseits durch ihre geografische Lage bedingt, aber auch durch die teilweise beträchtlichen Fahrzeiten in die Ballungszentren.
 - Guter Standortqualität braucht **zwingend stabile Verkehrsträger**.
- ▶ **Die Verkehrstechnische Erreichbarkeit ist ausschlaggebend für eine gute Standortqualität. Ohne Erreichbarkeit geht nichts!**



Standortqualität

■ Standortqualität Erreichbarkeit (MIV & öV)



Quelle: Credit Suisse / Geostat

Ludwig Loretz

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch



Standortwettbewerb

■ Aussage

Die Entscheidung für eine bestimmte Region ist wesentlich davon abhängig, wie gut die Standortfaktoren vor Ort sind. Es ist aber auch ein Entscheidungsprozess zwischen Rationalität und Emotionalität.





Standortqualität | Kantone

● Standortqualität | Faktoren

● Humankapital

- Der Ausbildungsstand der Bevölkerung respektive das Humankapital ist ein bedeutender Treiber des Wirtschaftswachstums.
- Eine besser ausgebildete Bevölkerung generiert in der Regel eine höhere Wertschöpfung.

● Arbeitsmarkt

- Je stärker die Bevölkerung am Arbeitsmarkt partizipiert, desto besser wird das wirtschaftliche Potenzial eines Kantons ausgeschöpft.
- Allerdings reduzieren die Anteile der Pensionierten, IV-Bezüger und Arbeitslosen an der Gesamtbevölkerung die Partizipation am Arbeitsmarkt. Die Jugend- und Langzeitarbeitslosigkeit gelten als besonders nachteilig.

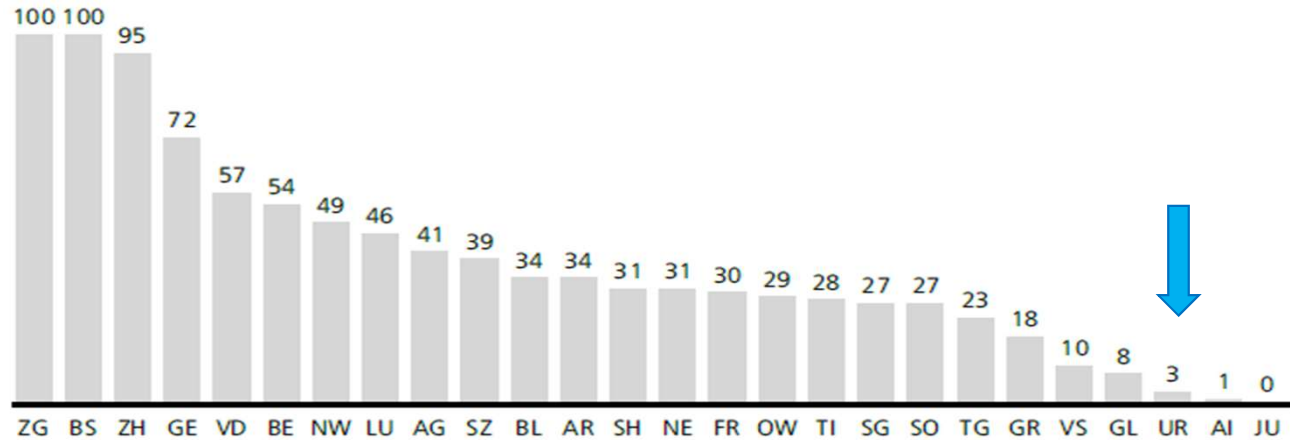


Standortqualität

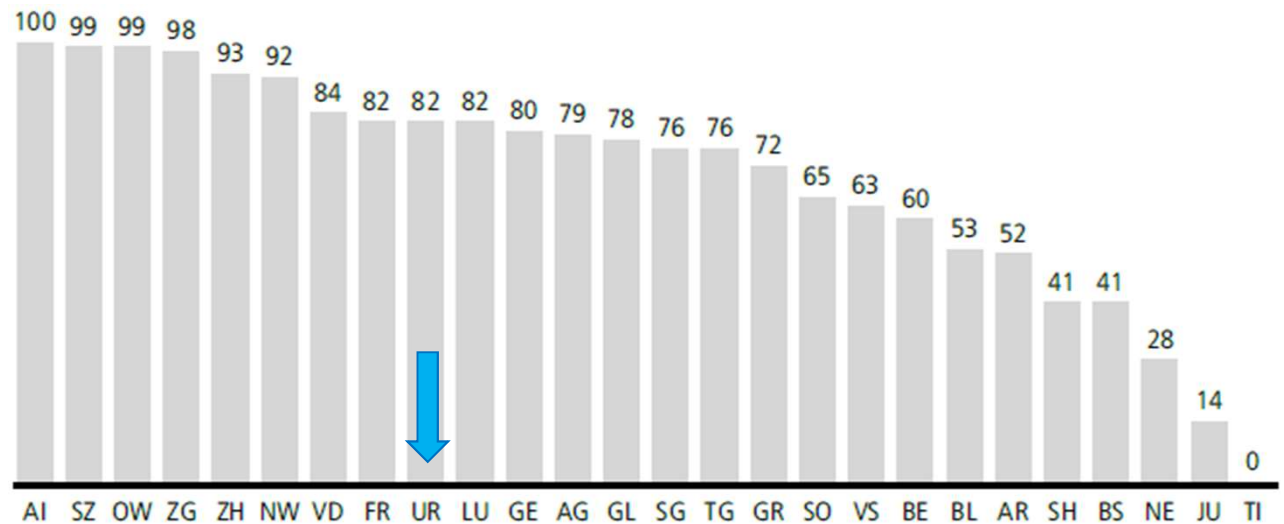
Kantone

• Standortqualität | Spektrum der Kantone 0 - 100

• Humankapital



• Arbeitsmarkt



Quelle: UBS KWI 2021

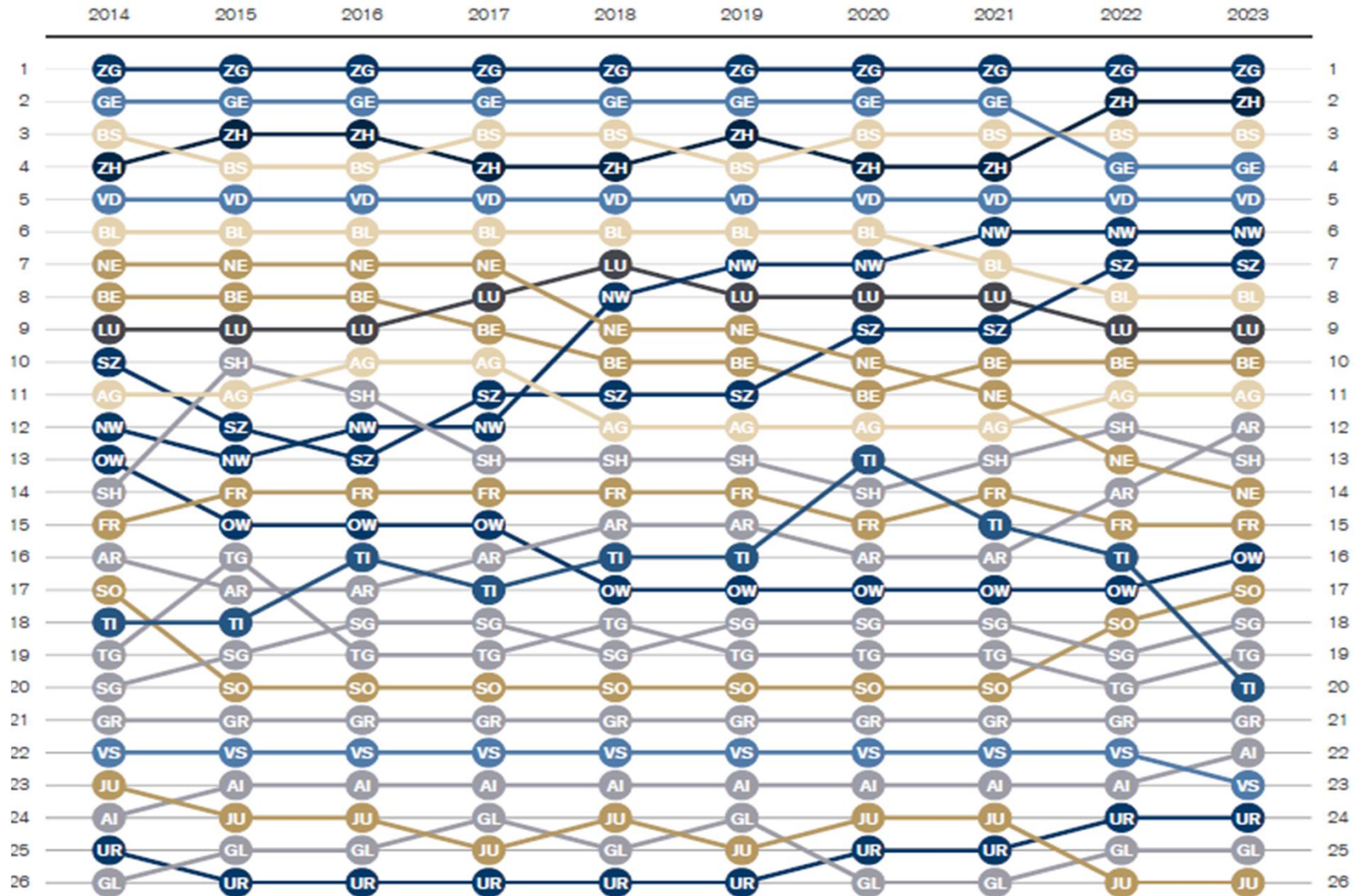
Ludwig Loretz

• ludwiglorenz.ch • lloretz@bluewin.ch



Standortqualität

■ Hochqualifizierte Arbeitskräfte (Entwicklung 2014 – 2023)



Quelle: Credit Suisse / Bundesamt für Statistik

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch



Standortqualität | Kantone

• Standortqualität | Faktoren

• Erreichbarkeit

- Eine gute Erreichbarkeit ermöglicht einen schnellen Zugang zur Infrastruktur sowie zu **Beschaffungs- und Absatzmärkten**.
- Sie beschreibt die Zeit, die im Durchschnitt benötigt wird, um an Flughäfen, Universitäten oder regionale Zentren zu gelangen.

• Einzugsgebiet

- Das Einzugsgebiet beschreibt, wie viele Personen ein Gebiet in einer bestimmten Zeit erreichen können.
- Ein grosses Einzugsgebiet hat einen doppelten Vorteil für die Unternehmen: Neben einer höheren Verfügbarkeit von Lieferanten und potenziellen Arbeitskräften vergrössert sich auch der Absatzmarkt.

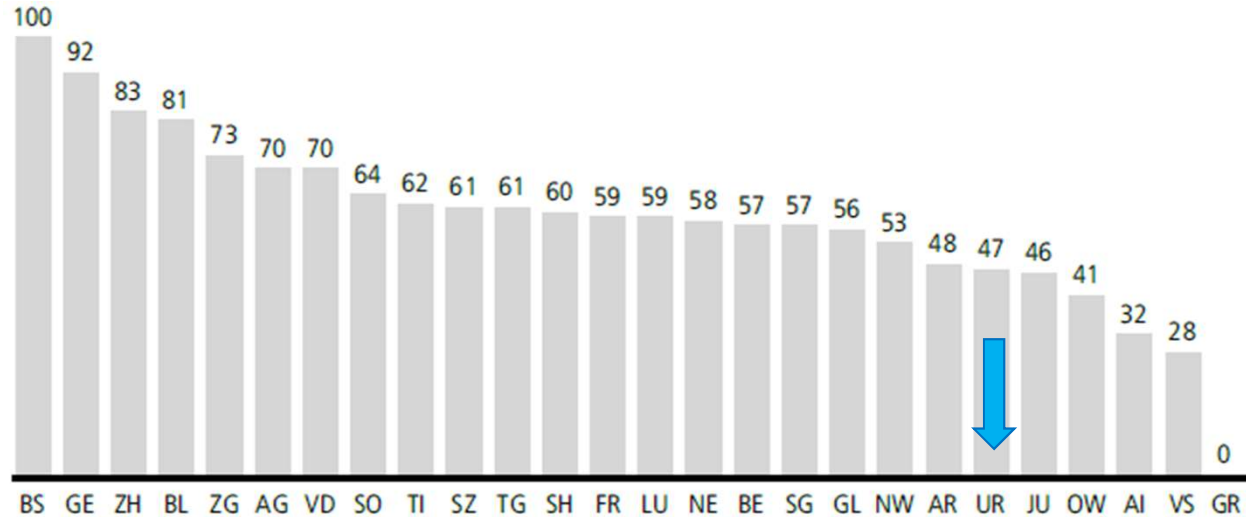


Standortqualität

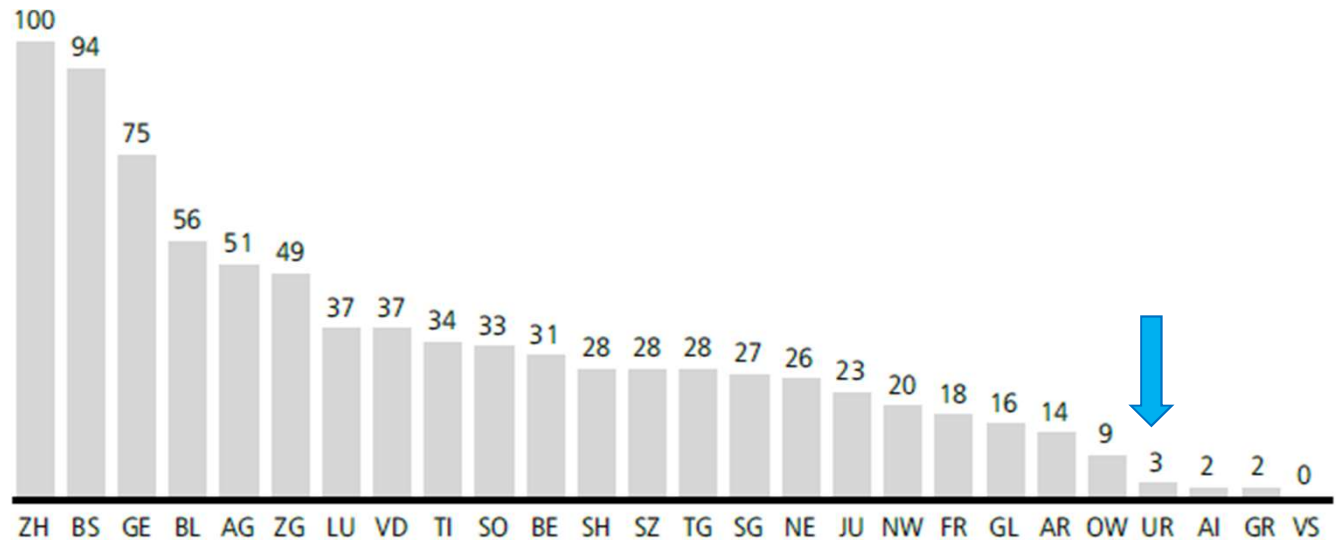
Kantone

• Standortqualität | Spektrum der Kantone 0 - 100

• Erreichbarkeit



• Einzugsgebiet



Quelle: UBS KWI 2021

Ludwig Loretz

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch



Standortqualität | Kantone

• Standortqualität | Faktoren

• **Wirtschaftsstruktur**

- Die künftige Wachstumsdynamik eines Kantons hängt von seiner Wirtschaftsstruktur ab. Als wichtigster Indikator dient dabei die Branchenpositionierung.
- Zudem fließt der Aussenhandel in den Kantonsvergleich ein, wobei das Wachstumspotenzial anhand der Exportintensität und der Wachstumsaussichten der jeweiligen Haupthandelspartner berücksichtigt wird.

• **Innovation**

- Der unternehmerische Fortschritt und der Erhalt wirtschaftlicher Wettbewerbsfähigkeit beruhen auf Innovation: der Fähigkeit Neues zu schaffen und zu vermarkten.
- Die Anzahl Patentanmeldungen und die Höhe der Venture-Capital-Investitionen zeigen das Potenzial für zukünftige Wettbewerbsvorteile, die aus Innovationen erwachsen.

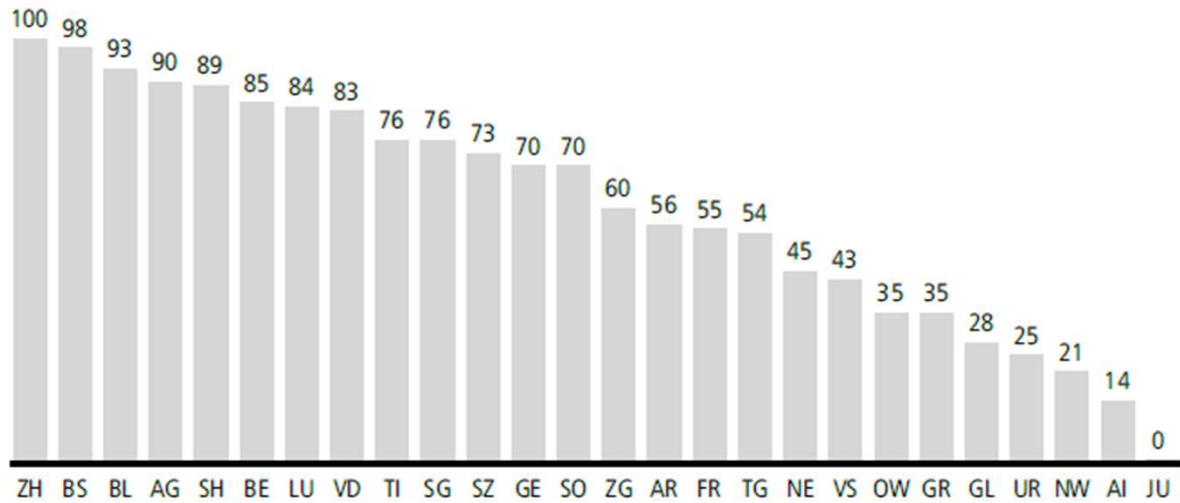


Standortqualität

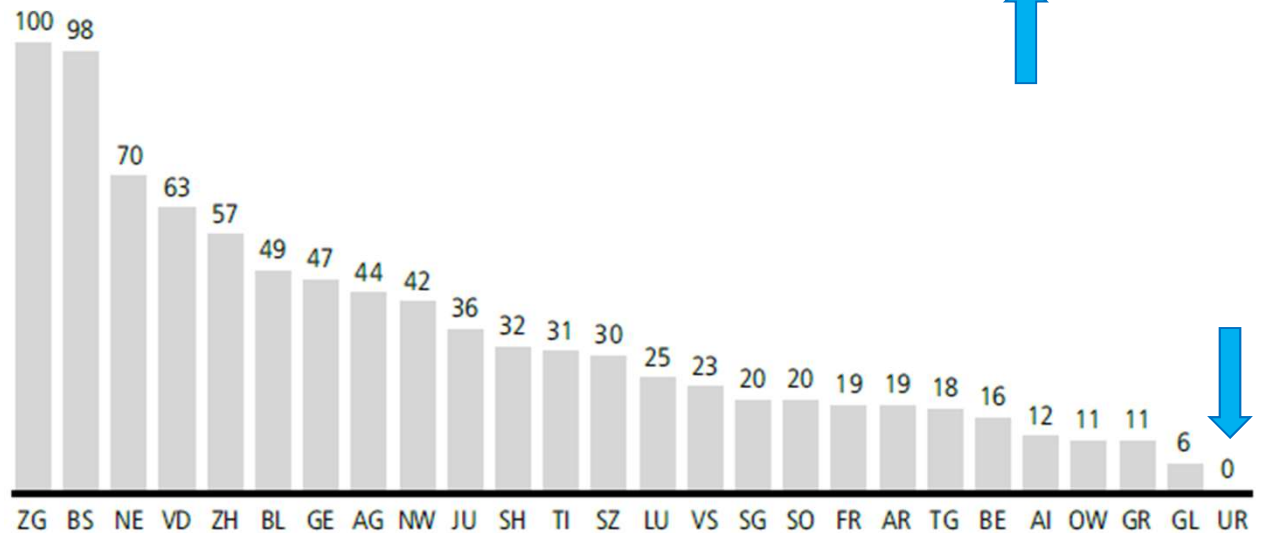
Kantone

• Standortqualität | Spektrum der Kantone 0 - 100

• Wirtschaftsstruktur



• Innovation



Quelle: UBS KWI 2021

Ludwig Loretz

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch



Standortqualität

■ Ausgestaltung Steuerinstrumente

STAF

	Entlastungs- begrenzung	Patentbox	Zusätzlicher Abzug F&E	Zinsabzug auf Eigen- kapital	Befreiung Dividenden- besteuerung
ZH	70%	90%	50%	Ja	50%
BE	70%	90%	50%	Nein	50%
SZ	70%	90%	50%	Nein	50%
OW	70%	90%	50%	Nein	50%
ZG	70%	90%	50%	Nein	50%
AG	70%	90%	50%	Nein	50%
SO	70%	90%	50%	Nein	40%
TI	70%	90%	50%	Nein	30%
JU	70%	90%	50%	Nein	30%
NW	70%	90%	0%	Nein	50%
SH	70%	90%	0%	Nein	40%
LU	70%	10%	0%	Nein	40%
GR	55%	90%	50%	Nein	50%
VS	50%	90%	50%	Nein	40%
BL	50%	90%	20%	Nein	40%
VD	50%	60%	50%	Nein	30%
AI	50%	50%	50%	Nein	50%
AR	50%	50%	50%	Nein	40%
TG	50%	40%	30%	Nein	40%
UR	50%	30%	0%	Nein	50%
BS	40%	90%	0%	Nein	20%
SG	40%	50%	40%	Nein	30%
NE	40%	20%	50%	Nein	40%
FR	20%	90%	50%	Nein	30%
GL	10%	10%	0%	Nein	30%
GE	9%	10%	50%	Nein	30%
Maximum zulässig	70%	90%	50%		50%



Quelle: Credit Suisse / Eidgenössische Steuerverwaltung



Standortqualität | Kantone

• Standortqualität | Faktoren

• **Kostenumfeld**

- Eine wichtige Entscheidungsgrösse bei der Standortwahl von Unternehmen ist die Höhe der **ortsgebundenen Kosten**.
- Diese sind sowohl für die Neuansiedlung von Firmen als auch für den Verbleib bestehender Unternehmen bedeutend. Dazu zählen das Mietpreinsniveau für Büroflächen, die Energiepreise, die Löhne sowie die Steuersätze.

• **Staatsfinanzen**

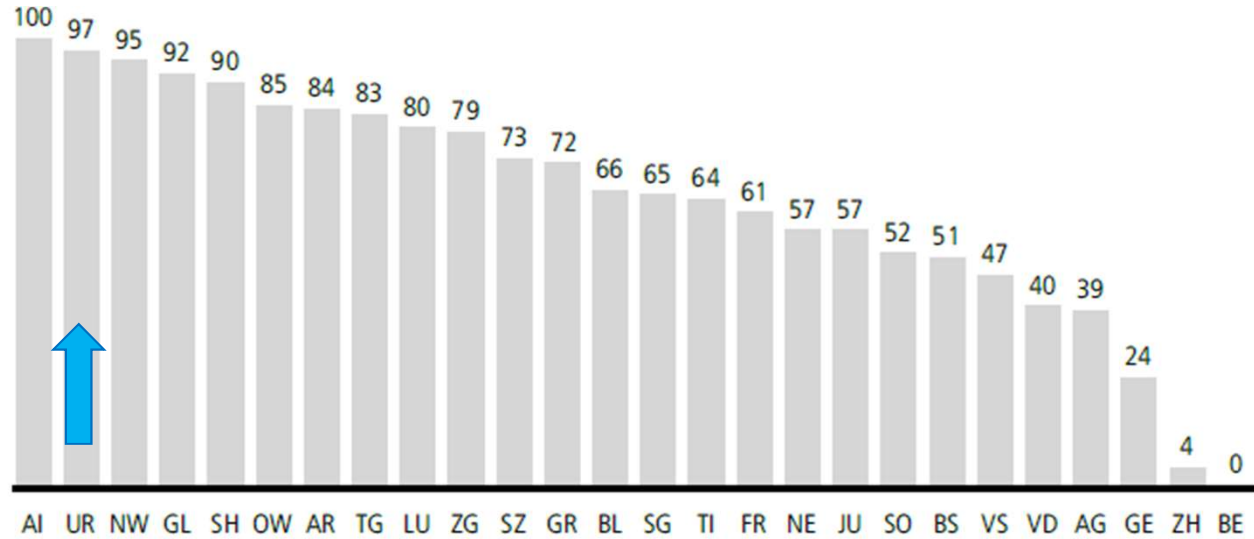
- Solide Staatsfinanzen sind die Grundvoraussetzung für eine wachstumsorientierte Finanz- und Wirtschaftspolitik. Ein nachhaltiger Umgang mit knappen Finanzressourcen äussert sich in einem schlanken Verwaltungsapparat und einem hohen Investitionsanteil.
- Der Spielraum eines Kantons, seine Wettbewerbsfähigkeit über finanzpolitische Massnahmen zu verbessern, verringert sich mit zunehmender Verschuldung.



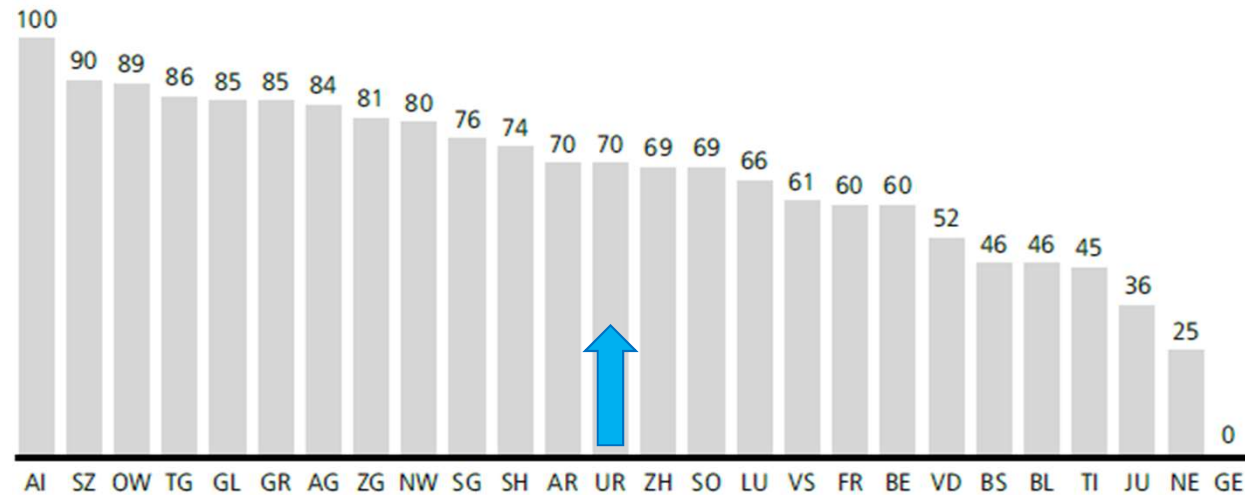
Standortqualität | Kantone

• Standortqualität | Spektrum der Kantone 0 - 100

• Kostenumfeld



• Staatsfinanzen



Quelle: UBS KWI 2021

Ludwig Loretz

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch



Standortqualität | Kantone

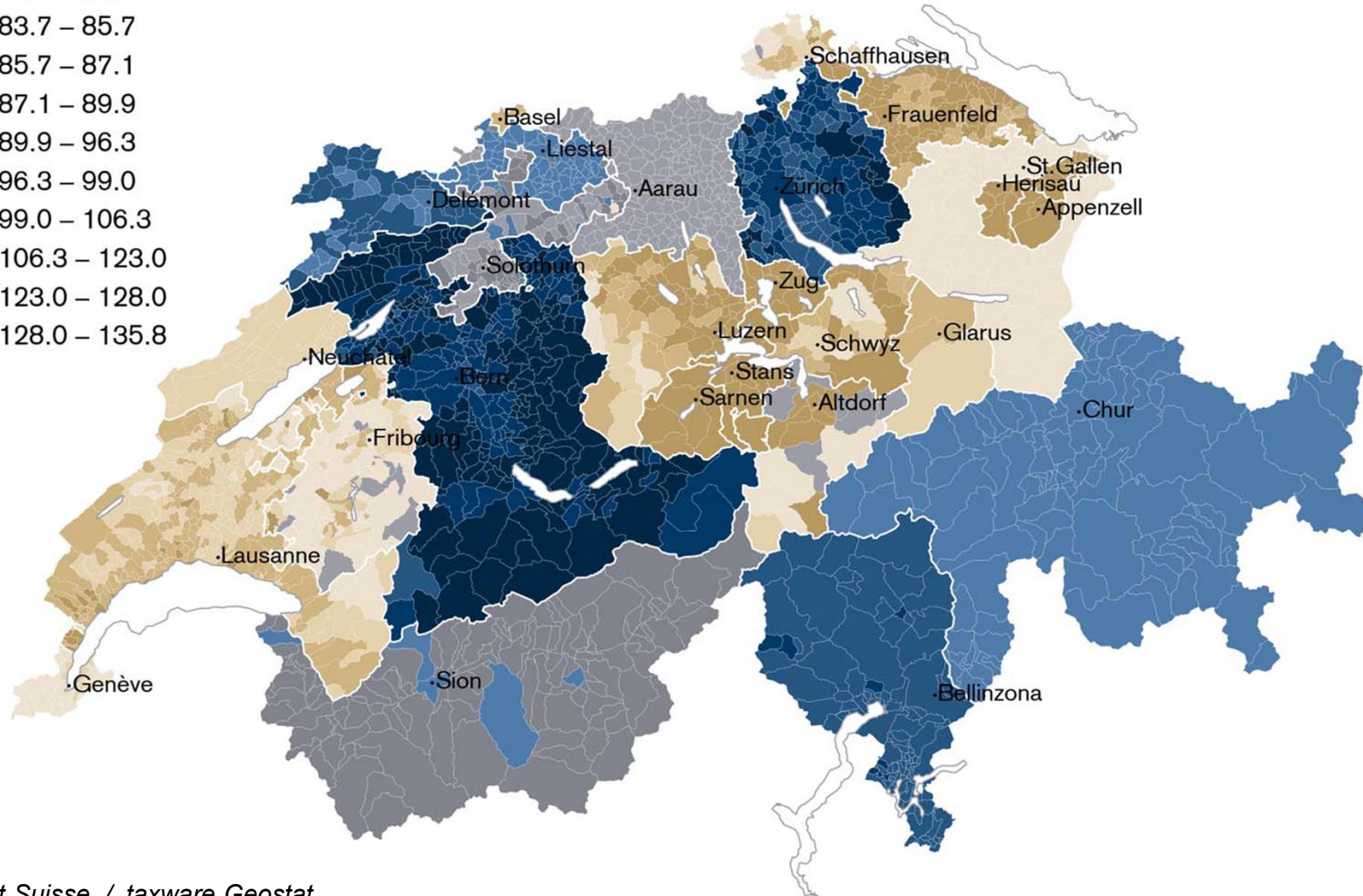
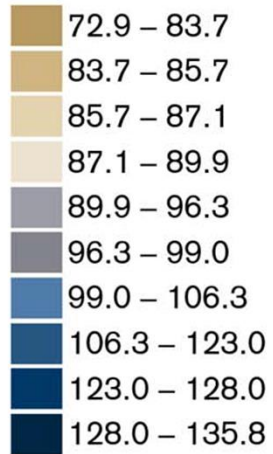
■ Standortqualität | Steuerbelastung

- Das Thema **Steuern** nimmt im Ranking einen wichtigen Platz ein.
 - Steuern werden von **Bund**, **Kantonen** und **Gemeinden** erhoben, wobei die Bundesverfassung für jede Ebene gewisse Grenzen setzt.
 - Für einen **Ausgleich der kantonalen Unterschiede** sorgen zudem das Steuerharmonisierungsgesetz sowie der Finanzausgleich auf Bundesebene.
 - Charakteristisch ist auch die weitreichende direktdemokratische Mitbestimmung nicht nur bei fiskalpolitischen Fragen, sondern auch bei der Festlegung der Ausgaben des Gemeinwesens.
 - Die **Kantone und Gemeinden** stehen dadurch **im Wettbewerb**, eine attraktive Kombination aus effizienten öffentlichen Leistungen und gleichzeitig möglichst geringer Steuerbelastung anzubieten.
 - Nicht zuletzt muss sich das Schweizer Steuersystem regelmässig den Herausforderungen sich verändernder internationaler Standards stellen.
- ▶ **Das Schweizer Steuersystem ist vom **Föderalismus** geprägt.**



Standortqualität

Steuerbelastung juristischer Personen



Quelle: Credit Suisse / taxware Geostat

Ludwig Loretz

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch



Standortqualität

Auswirkung Unternehmenssteuerreform

ZG	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1
BS	3	3	4	4	4	1	2	2	2	2
ZH	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3
GE	16	16	13	13	13	14	4	4	4	4
NW	5	6	5	5	5	5	7	6	5	5
SZ	4	4	7	6	6	6	6	7	6	6
AG	6	5	3	3	3	4	5	5	7	7
LU	7	7	6	7	7	7	8	8	8	8
SH	12	10	12	12	12	13	11	10	9	9
BL	10	12	11	11	11	11	9	11	11	10
TG	11	11	9	10	9	10	10	9	10	11
AR	9	9	10	8	8	9	13	13	13	12
OW	8	8	8	9	10	12	14	14	12	13
SO	14	15	16	16	16	17	15	15	14	14
VD	20	19	17	17	17	8	12	12	15	15
SG	15	14	15	15	15	15	16	16	16	16
AI	13	13	14	14	14	16	17	17	17	17
FR	22	23	22	22	23	23	18	18	18	18
UR	18	20	20	20	20	20	19	19	19	19
GL	19	17	21	21	21	21	21	21	20	20
NE	23	21	19	19	18	19	20	20	21	21
BE	17	18	18	18	19	18	22	22	22	22
TI	21	22	23	23	22	22	23	23	23	23
GR	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
VS	25	25	25	25	25	25	26	26	25	25
JU	26	26	26	26	26	26	25	25	26	26
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023



Quelle: Credit Suisse / Standortqualitätsindikator (SQI) 2023

Ludwig Loretz

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch



Standortqualität | Kantone

■ Standortqualität | Medianwerte

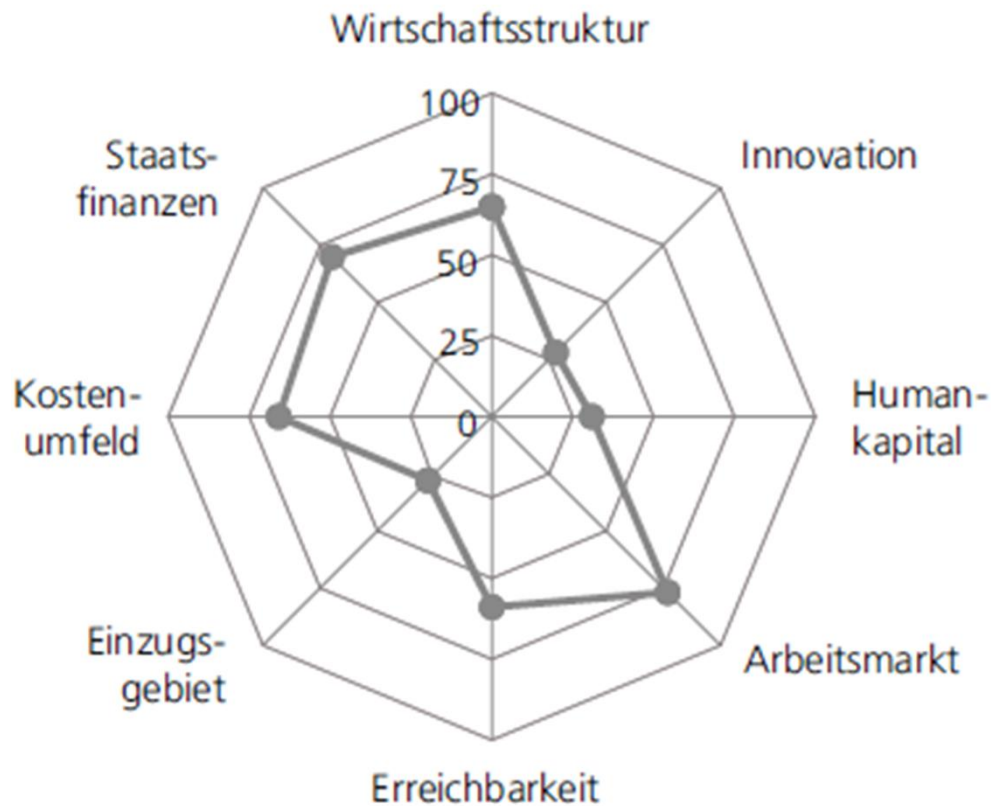
- Die kantonalen Wettbewerbsprofile zeigen die Werte der acht Säulen der Wettbewerbsfähigkeit für jeden Kanton im Vergleich zum Mediankanton.
 - Der **Mediankanton ist ein Referenzkanton mit den Medianwerten** der acht Wettbewerbssäulen.
 - Der Medianwert der jeweiligen Säule unterteilt die Rangliste der Kantone in eine obere und eine untere Hälfte mit je 13 Kantonen.
 - Für die Interpretation der kantonalen Wettbewerbsprofile gilt: **Je höher der Wert** für einen Kanton in einer Säule ist, **desto besser** ist seine relative Bewertung.
- **Uri belegt Rankingposition 23 im Vergleich der Kantone.**



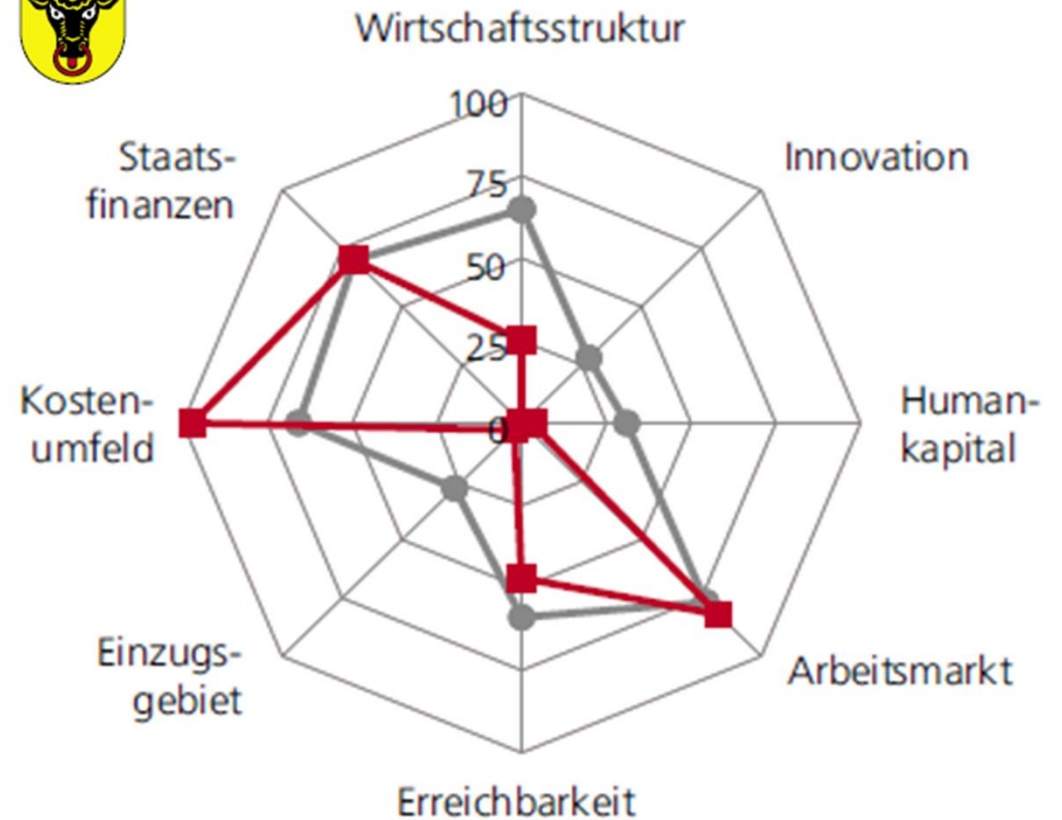
Standortqualität

■ Positionierung Uri zum Mediankanton

Mediankanton



UR  Kantonaler Wert  Mediankanton



Quelle: UBS / KWI 2021

Ludwig Loretz

• ludwiglorenz.ch • lllorenz@bluewin.ch



Standortqualität | Kantone

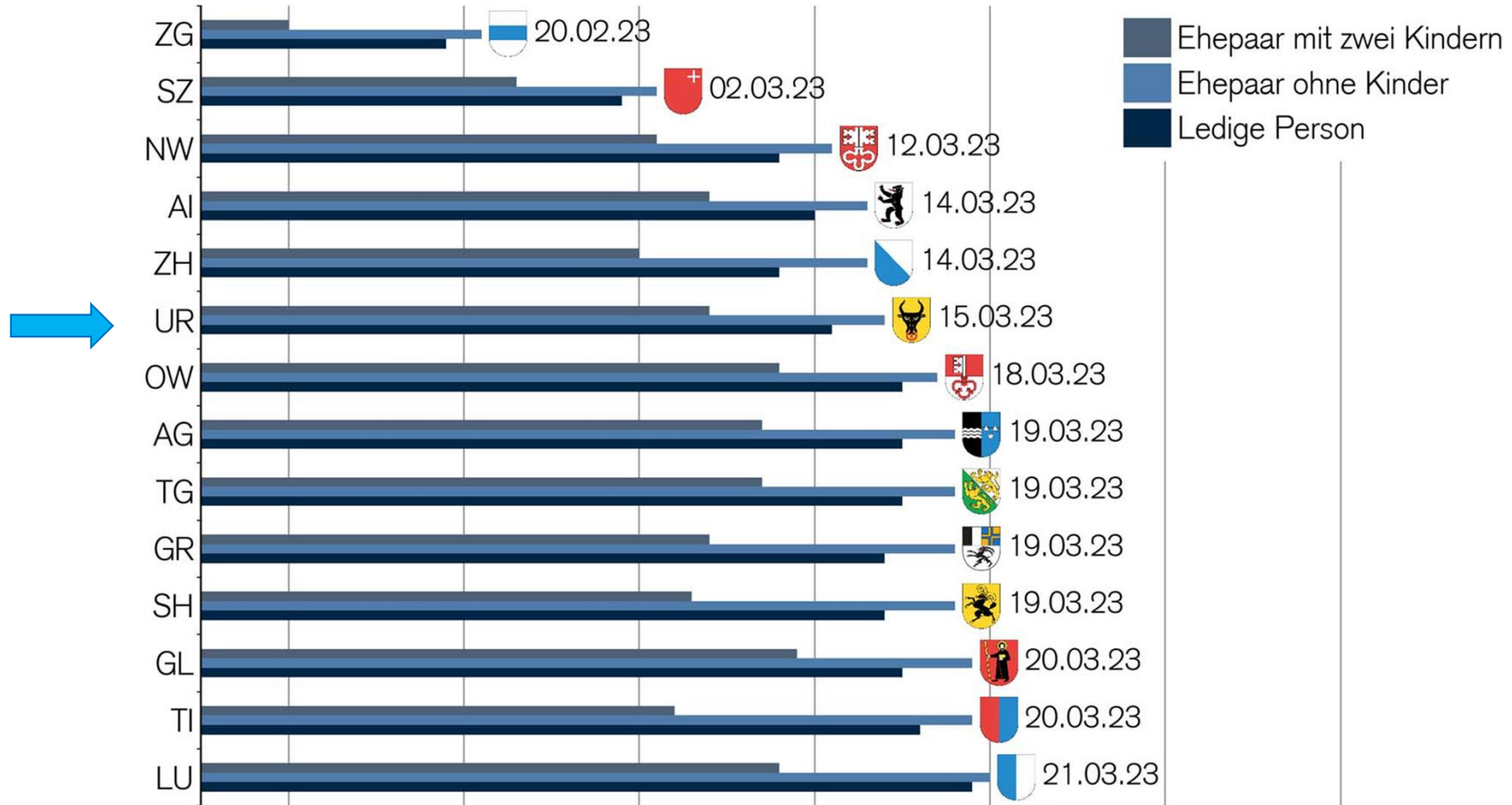
■ Tax Independence Day | TAX-I

- Der **Tax Independence Day** (TAX-I) bezeichnet den Tag, an dem ein Steuerzahler das Geld zum Bezahlen seiner Steuern sowie der obligatorischen Sozialabgaben (AHV, IV, EO und ALV) für das laufende Jahr verdient hat.
 - Dabei gilt die Annahme, dass jeder Steuerzahler vom 1. Januar an erwerbstätig ist und in der Folge sein Erwerbseinkommen zuerst ausschliesslich zum Bezahlen seiner Steuern verwendet.
 - Der TAX-I ist ein Mass im **kantonalen Vergleich** der **Steuerbelastung von natürlichen Personen**.
 - Unterschieden wird in 3 verschiedene **Gesellschaftskategorien**.
 - Ehepaare ohne Kinder haben am längsten, um den Tax Independence Day zu erreichen
- **TAX-I: An diesem Tag ist das Geld für die Steuern verdient.**



Standortqualität | Kantone

■ Tax Independence Day | TAX-I



Anzahl Tage, bis die Steuern und obligatorischen Abgaben (AHV, IV, EO und ALV) verdient sind, Standardabzüge berücksichtigt, ausgewählte Modellhaushalte,* 2023. Das Datum entspricht dem TAX-I für das Ehepaar ohne Kinder.

Quelle: **Credit Suisse** / Standortqualitätsindikator 2023 (SQI)

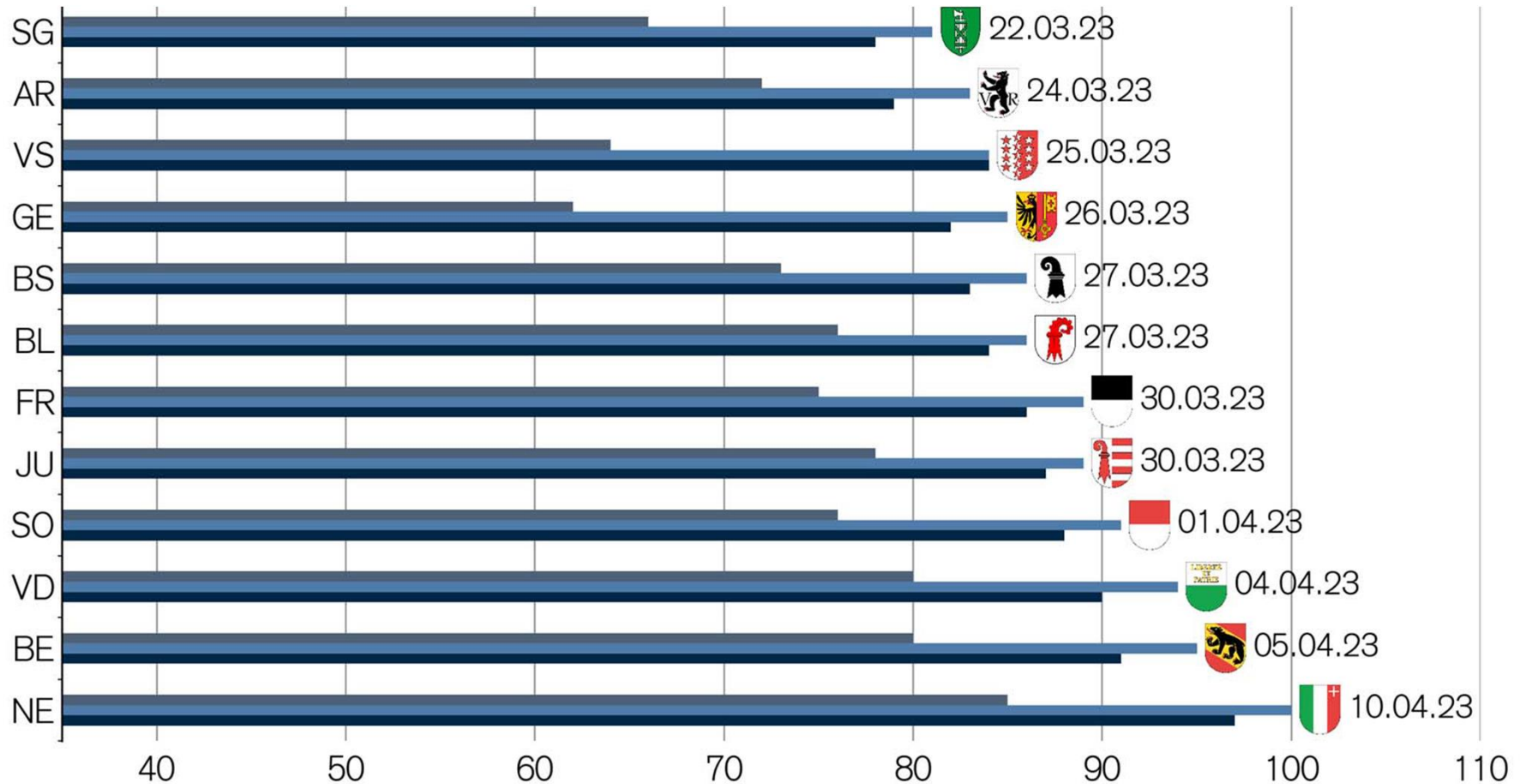
Ludwig Loretz

• ludwiglorenz.ch • lloretz@bluewin.ch



Standortqualität | Kantone

■ Tax Independence Day | TAX-I



* Ledige Person (Bruttoeinkommen: CHF 75'000, Reinvermögen: CHF 100'000), Ehepaar ohne Kinder (Bruttoeinkommen: CHF 150'000, Reinvermögen: CHF 200'000), Ehepaar mit zwei Kindern (Bruttoeinkommen: CHF 150'000, Reinvermögen: CHF 200'000)

Quelle: **Credit Suisse / Tax Ware**

Ludwig Loretz

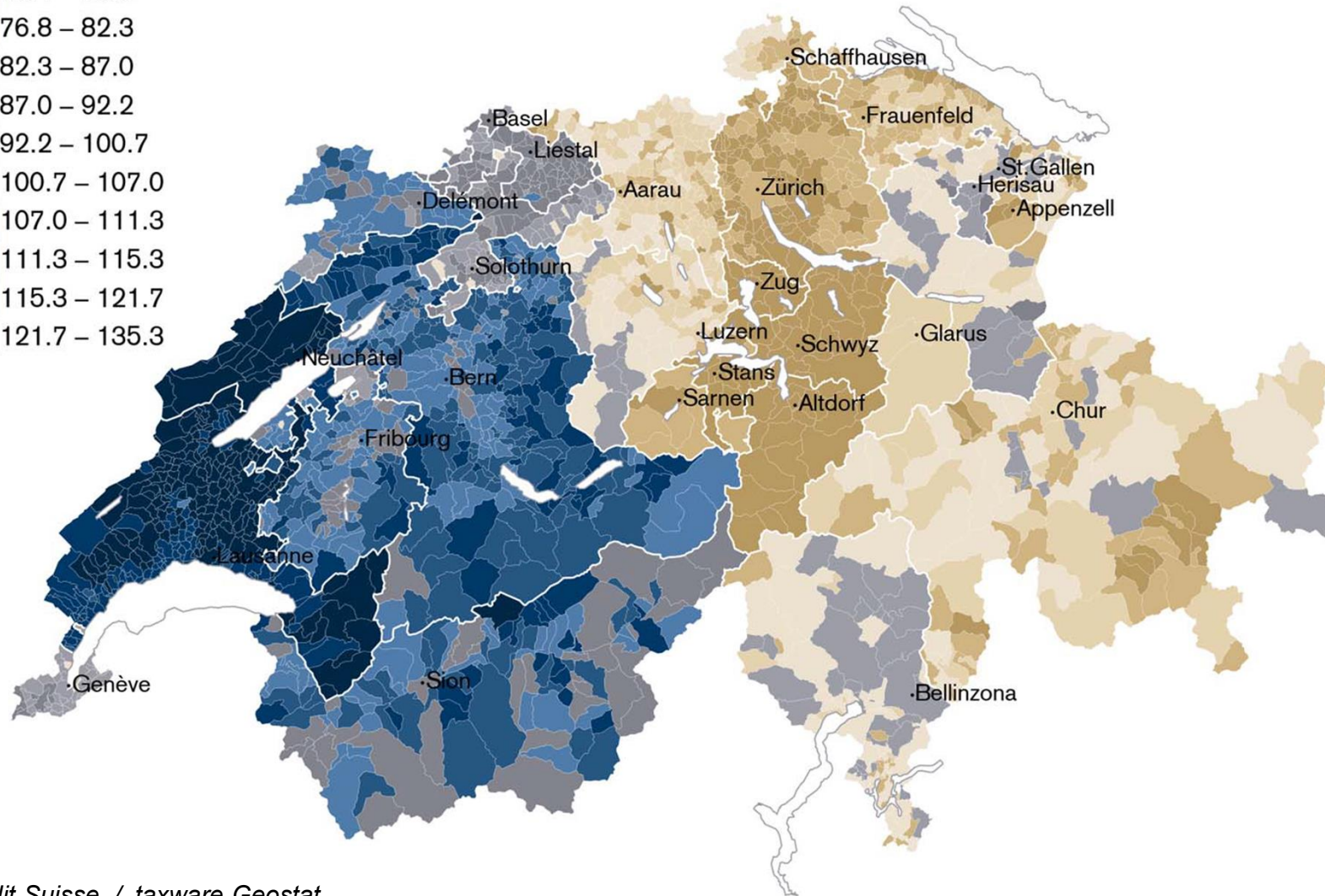
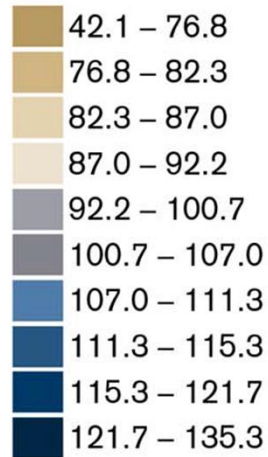
• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch

LUDWIG LORETZ
FÖRDERER FÖRBERG



Standortqualität

Steuerbelastung natürlicher Personen



Quelle: Credit Suisse / taxware Geostat

Ludwig Loretz

• ludwiglorenz.ch • lloretz@bluewin.ch



Standortqualität | Kantone

■ Standortqualität | Fazit

- Die über die letzten Jahre erfolgten **Senkungen** der **Unternehmenssteuern** haben bereits zu geringeren interkantonalen Unterschieden in der Steuerbelastung für juristische Personen geführt – damit nimmt auch die Bedeutung der Unternehmenssteuern im interkantonalen Standortwettbewerb ab.
- Andere Faktoren werden im Gegenzug an Bedeutung gewinnen – nicht zuletzt die **steuerliche Attraktivität für natürliche Personen**, der Zugang zu qualifizierten Arbeitskräften sowie die **Erreichbarkeit**.
- Im internationalen Wettbewerb gilt es traditionelle Stärken der Schweiz wie die politische Stabilität, **hochstehende Infrastrukturen** und Bildungsinstitutionen sowie gesunde öffentliche Finanzen zu erhalten.



► **Der OECD Mindeststeuersatz dürfte diesen **Trend** verstärken.**



Standortwettbewerb

■ Aussage & Forderung

Uri positioniert sich gut bei der Steuerbelastung von juristischen und natürlichen Personen.

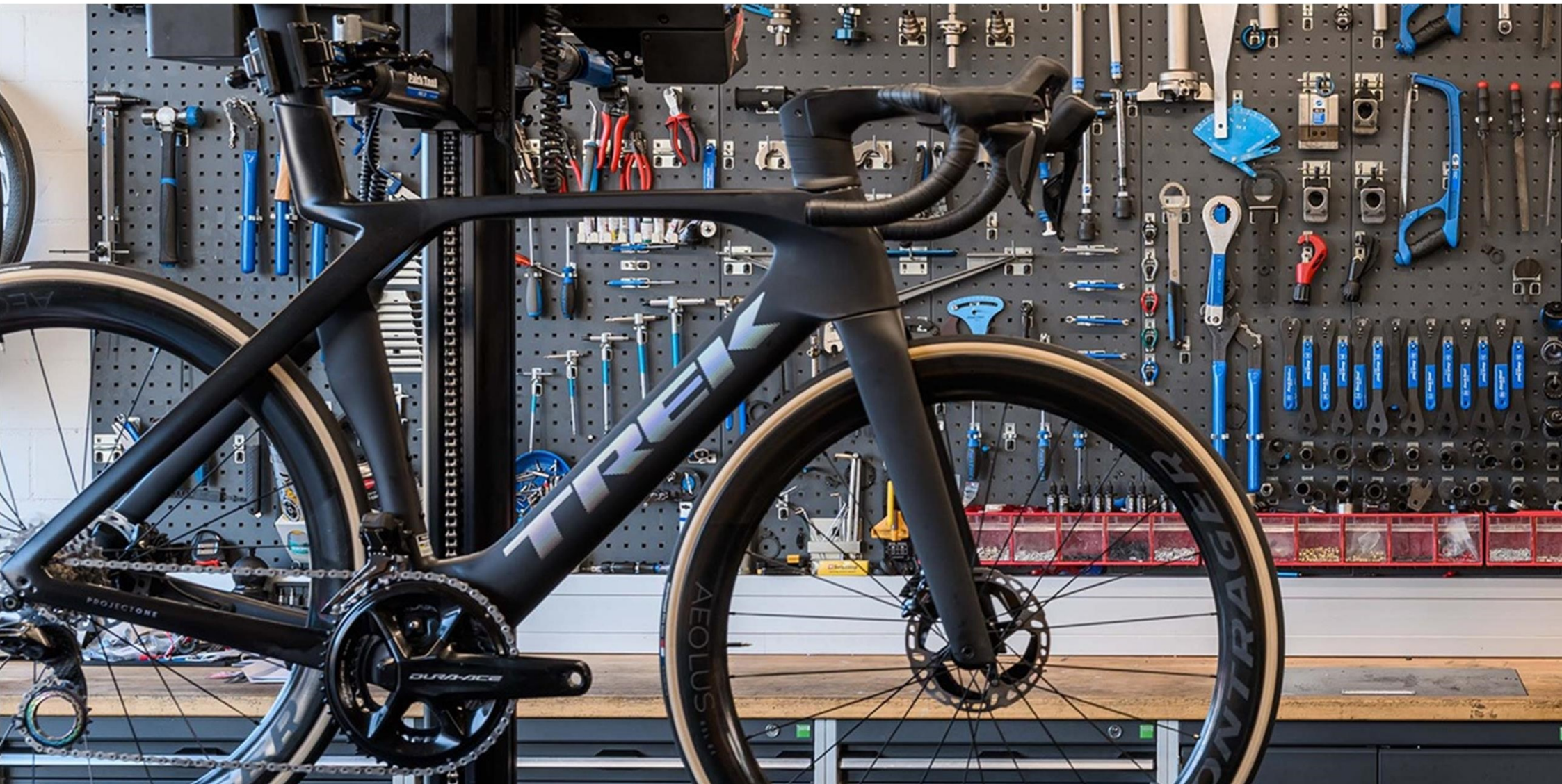
Gearbeitet werden muss aber an Standortfaktoren wie bei der Erreichbarkeit. (ÖV & MIV, ...)





Standortpolitik

► Standortpolitik heisst auch **Standortpflege!**



© Bildquelle: AR cycling

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch

LUDWIG LORETZ
FNDMIC FOBELS



Politik Position

■ Impressum

■ Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Ludwig Loretz
Gotthardstrasse
6490 Andermatt



■ Kontakt

lloretz(at)bluewin.ch

■ Copyright ©

Der Inhalt ist für den privaten Gebrauch sowie zur persönliche Meinungsbildung und zur Reflektion bestimmt.

Vor einer Weiterveröffentlichung ist der Autor zu kontaktieren und in Kenntnis zu setzen.

Die Bilder sind eventuell urheberrechtlich geschützt und dienen ausschliesslich der privaten Illustration.

Sämtliche Bildrechte liegen bei den Urhebern.

■ Bildernachweis: © *Bildquelle, pixabay, pixnio.com, Wikimedia Commons, etc.*

■ Literaturquellen

Die Aussagen und Inhalte stützen sich, sofern nicht anderweitig erwähnt, vornehmlich auf Grundgedanken mit liberaler und neoliberaler Ausrichtung ab, sowie themenspezifische Fachbücher und Fachliteratur.

■ Literatur Themenspezifisch: *Eigene Recherche, Credit Suisse SQI 2023 / Credit Suisse Taxmonitor 2023, UBS Kantonaler Wettbewerbsindikator*

■ Version Hinweis:

▶ Genderhinweis

Gleichberechtigung als Anliegen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für alle Geschlechter.

Der Inhalt stellt die persönliche Meinung des Verfassers dar. Die Aussagen und Positionen sind in der Folge ebenso von persönlicher Natur und müssen nicht einheitlich mit denjenigen von politischen Parteien oder politischen Gruppierungen, Vereinen etc. übereinstimmen. Die Inhalte sind als indikativ und rechtlich unverbindlich zu verstehen. Die Sachverhalte unterliegen Veränderungen der Zeit und können auch örtlich unterschiedlich sein.